



Wurde auch in Filderstadt begangen: der „Tag der Sprachenvielfalt“. Foto: Ursula Vollmer

Tag der Sprachenvielfalt lockt zahlreiche Gäste

Ohne Vorbilder in Familie und Schule droht die Sprachlosigkeit

Sprache schafft Identität und bedeutet kulturelle Tradition. Doch für die steigende Zahl an Zuwanderern, die sich in einem fremden Sprachraum zurechtfinden müssen, kann Sprache auch zum Hemmschuh werden. Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2000 deshalb den Internationalen Tag der Muttersprache ausgerufen: Er soll die Anerkennung sprachlicher Vielfalt zum Ausdruck bringen und – als diesjähriges Motto – auf die Bedeutung des muttersprachlichen Unterrichts aufmerksam machen.

Vor allem dieser Aspekt stand beim Tag der Sprachenvielfalt im Mittelpunkt, den die Stadt und ihre Partner, der Verein Integra Filder e. V. sowie das Forum Interkulturelles Miteinander (FIM), mit dem Ziel organisiert haben, ein „Netzwerk Sprache“ zu begründen. Denn die Zahlen sprechen für sich: „Mittlerweile haben 27 Prozent der Filderstädter eine Zuwanderungsgeschichte“, sagte Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker zum Auftakt. In ihrem Impulsvortrag ging Dr. Seda Tunc anschließend davon aus, dass in einigen Jahren jedes zweite Kind einen Migrationshintergrund haben werde. „Effektive Förderung“, sagte die Deutschlehrerin mit türkischen Wurzeln, „ist somit kein Randproblem“.

Zu Beginn hatte Catherine Kalarytou, Sprecherin des FIM und Moderatorin der Ver-

anstaltung, diplomatische Gäste begrüßt: Grußworte sprachen der kosovarische Konsul Kadri Dakaj, die kroatische Konsularrätin Sanja Javor, Giovanna Santaniello von der Schulabteilung des italienischen Generalkonsulats und der türkische Bildungsattaché Mehmet Canbulat. Er vertrat die Auffassung, Deutschland verstehe sich noch immer zu wenig als Einwanderungsland und betrachte Inklusion eher als Projekt mit zeitweiligem Charakter. Seine Forderung: „Das Bildungssystem muss nach neuen Wegen suchen.“

Keine Frage: Zur Integration ins deutsche Umfeld gehört die sprachliche Sicherheit. Um sie zu erreichen und eine „doppelte Halbsprachigkeit“ zu vermeiden, bedürften Kinder und Jugendliche zunächst aber der Stabilität in ihrer Herkunftssprache, sagte Seda Tunc. Nur dann sei die Transferleistung in eine weitere Sprache zu leisten. „Wenn schon die erste Sprachkompetenz fehlt und der Fokus ausschließlich auf der Zielsprache liegt, wird schulischer Erfolg nur schwer möglich“, betonte sie.

Einig waren sich die zahlreich erschienenen Teilnehmer, dass ein Kind auf gute Sprachvorbilder angewiesen ist – nicht nur in Kita oder Schule, sondern vor allem auch im Elternhaus. In einem Workshop am 19. Juni soll die lebhaft geführte Diskussion fortgesetzt werden. (uv)

Notruftafel

Stadtverwaltung	
Telefonzentrale	0711/7003-0
Polizei Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Filderklinik	0711/7703-0
Polizeirevier Filderstadt	
durchgehend besetzt	0711/7091-3
Giftnotruf-Informationszentrum	
	0761/19240
Frauenhaus Filder	0711/9977461

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertage: Die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden ist am Freitagabend und am Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag, Sonntag und am Feiertag von 8 bis 23 Uhr besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Telefon: 0711/6013060.

Für **dringende Hausbesuche** gilt weiterhin die Nummer 0711/6013060. Sie erreichen damit die Leitstelle des Roten Kreuzes, die den Hausbesuch vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97 73730 Esslingen, Telefon: 01806/071100

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 22 Uhr

Samstag/Sonn- und Feiertag 9 bis 21 Uhr

Ohne Voranmeldung

Augenärztlicher Notdienst

Telefon: **0180/2586937**

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon: **0711/787755**

Tierärztlicher Notdienst

Zu erfragen über Anrufbeantworter der jeweiligen Tierärzte.

Tierrettung Mittlerer Neckar

24h-Notruf: **0177/3590902**

Apothekendienst

Notdienstwechsel jeweils morgens 8.30 Uhr

Freitag, 13. März 2015

Rats-Apotheke, Leinfelden, Irisstraße 9, Telefon: 0711/751438

Samstag, 14. März 2015

Mönke-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstraße 37, Telefon: 0711/771132

Sonntag, 15. März 2015

Halden-Apotheke, Stetten, Weidacher Steige 20, Telefon: 0711/791979

Montag, 16. März 2015

Markt-Apotheke, Bonlanden, Marktstraße 6, Telefon: 0711/772910

Dienstag, 17. März 2015

Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstraße 55, Telefon: 0711/6997690

Mittwoch, 18. März 2015

Apotheke am Rathaus, Sielmingen, Sielminger Hauptstraße 29, Telefon: 0715/8/8644